

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 25. Oktober 2007

Protokollant: Michael Raitza

Eröffnung der Sitzung um 19:39 Uhr.

Es sind 23 von 30 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Initiativantrag Klage Rückerstattung
3. Vortrag Fremdenfeindlichkeit
4. Workshop geschlechtergerechte Kommunikation
5. Finanzantrag: Improvisationskurs
6. Entsendung in Referat Gleichstellungspolitik
7. Entsendung in Referat Soziales und Ermächtigung zur Beratung

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

TOP 2 – Initiativantrag Klage Rückerstattung

ÄA 11 – Christian Soyk

Der StuRa möge beschließen im Rechtsstreit Pröbl gegen die Studentenschaft der TU Dresden einen Anwalt zu beauftragen und die Kosten des Verfahrens im Falle einer Niederlage i.H.v. 350 € zu übernehmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Vortrag Fremdenfeindlichkeit

- gehalten vom Netzwerk für Demokratie und Courage

TOP 4 – Workshop geschlechtergerechte Kommunikation

- Es wird der Workshop durchgeführt
- anschließend gibt es eine Auswertung und Diskussion
- das Gremium einigt sich nicht auf eine konkrete Vorgehensweise

TOP 5 – Finanzantrag: Improvisationskurs

Antrag 163 – Improgruppe Sabine Oeft

Honorarkosten für einen Improvisations-Theater-Kurs (ca. 25 Teilnehmende) in Höhe von 1000 € zu bezuschussen.

ÄA 163-1 – Improgruppe Sabine Oeft

Honorarkosten für einen Improvisations-Theater-Kurs (ca. 25 Teilnehmende) in Höhe von 700 € zu bezuschussen.

Der Änderungsantrag wird von den Antragstellern übernommen.

ÄA 163-2 – Steffen Lehmann

Maximal 700 €. Es werden jedoch mindestens 10 € Eigenbeteiligung erhoben.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Der Hauptantrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 6 – Entsendung in Referat Gleichstellungspolitik

Antrag 160 – Janine Jäck

Janine Jäck in das Referat Gleichstellungspolitik zu entsenden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7 – Entsendung in Referat Soziales und Ermächtigung zur Beratung

Claudia Sachse in das Referat Soziales zu entsenden und die BAföG-Beratung zu gestatten.

Antrag 161 – Claudia Sachsa

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Dresden, 25. Oktober 2007

Michael Raitza, Protokollant